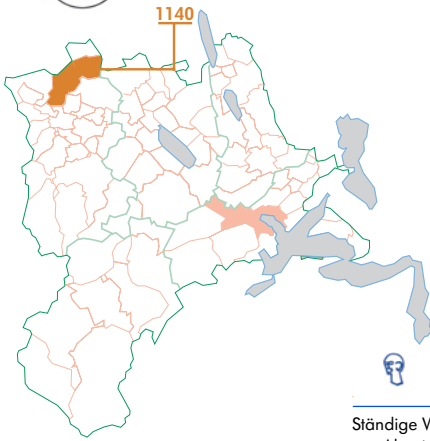




# Reiden



Johanniter-Kommende, heute Begegnungsstätte für kulturelle, gesellschaftliche und familiäre Anlässe



## Die Gemeinde Reiden

Gebietsstand seit 1. Januar 2006

[www.reiden.ch](http://www.reiden.ch)

## Regionale Zugehörigkeit

Planungsregion Unteres Wiggertal

## Angrenzende Gemeinden

Triengen, Dagmersellen, Altishofen, Ebersecken, Grossdietwil, Pfaffnau, Wikon, Brittnau AG, Reitnau AG

## Verkehrsanbindung

SBB-Bahnhof Reiden, regionales Busnetz  
Autobahnanschluss A2 in Reiden

## Bildungsangebot

Spielgruppe in Reiden, Kindergarten Primarschule jeweils in jedem Ortsteil Oberstufe in Reiden, Bezirksschule in Brittnau und Zofingen, Gymnasium in Sursee und Zofingen, Berufsschule in Sursee, Willisau, Luzern und Zofingen

## Gesundheitsversorgung

Luzerner Kantonsspital, Sursee Spital Zofingen, Regionales Alters- und Pflegezentrum in Reiden  
Spitex Reiden und Umgebung

## Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Wirtschaftliches Zentrum des unteren Wiggertal mit einer guten Mischung aus Industrie- und Gewerbebetrieben Vielfältiger Detailhandel, gut erhaltene landwirtschaftliche Strukturen Einkaufszentren in Sursee und Zofingen

## Kultur, Sport, Freizeit

Lokalzeitung, Bibliothek Bildersammlung Robert Spreng Frei- und Hallenbad, Sportanlagen Golfanlage, schönes Wandergebiet Vielfältiges Vereinsangebot

## Historisches, Besonderes

### Dorf Reiden

1168 erstmals urkundlich erwähnt Johanniter-Kommende, 1577 Fund von Riesenknöchel (Riese von Reiden) 2006 Fusion mit Langnau und Richenthal

### Ortsteil Langnau

893 erstmals urkundlich erwähnt 1036 an Chorherrenstift Beromünster

### Ortsteil Richenthal

1036 erstmals urkundlich erwähnt

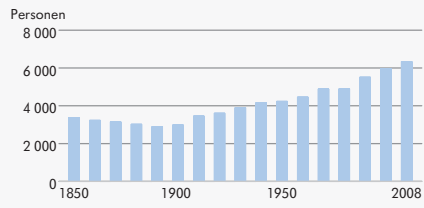
## Bevölkerungsentwicklung

Seit 1888 kontinuierliches Bevölkerungswachstum von damals rund 2'900 auf knapp 6'330 Einwohner/innen Ende 2008



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2008	<b>6 334</b>
Alter in Jahren	
0 - 19	<b>23,5 %</b>
20 - 64	<b>62,2 %</b>
65 - 79	<b>11,0 %</b>
80 u. mehr	<b>3,2 %</b>
Ausländeranteil	<b>21,0 %</b>
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>11,8 %</b>
Italien	<b>11,3 %</b>
Spanien	<b>2,0 %</b>
Portugal	<b>8,1 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>35,8 %</b>
Türkei	<b>2,0 %</b>
Übriges Europa	<b>24,5 %</b>
Aussereuropäisch	<b>4,4 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>7,6 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>115 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>356 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2008	<b>234 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>2 154</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>27,9 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>558 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>27,10 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>27,00 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>11,4 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>51,1 %</b>
Bestockte Fläche	<b>37,0 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>0,6 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>174 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>2 998</b>
Erwerbsquote 2000	<b>52,2 %</b>
Zupendler 2000	<b>1 030</b>
von Dagmersellen	<b>12,1 %</b>
Pfaffnau	<b>5,4 %</b>
Wikon	<b>5,1 %</b>
Nebikon	<b>3,6 %</b>
Kanton Aargau	<b>27,5 %</b>
Kanton Solothurn	<b>5,3 %</b>
Wegpendler 2000	<b>1 674</b>
nach Dagmersellen	<b>7,7 %</b>
Wikon	<b>6,8 %</b>
Sursee	<b>6,2 %</b>
Luzern	<b>4,9 %</b>
Kanton Aargau	<b>35,6 %</b>
Kanton Solothurn	<b>8,2 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>14,6 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2009	<b>2,0 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>2 811</b>
Sektor 1	<b>7,2 %</b>
Sektor 2	<b>44,5 %</b>
Sektor 3	<b>48,3 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>80</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2008	<b>2 663</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>10,0 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>57,4 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>32,7 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>1 009 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>39,3 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>391</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>141</b>
Leerwohnungsziffer 2009	<b>1,24 %</b>



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2008/2009	
Vorschule (Kindergarten)	<b>82</b>
Primarstufe	<b>453</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>269</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>29,6 %</b>
Berufsausbildung	<b>38,8 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>4,4 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>8,0 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>1,9 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>17,3 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>65,1 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>16,8 %</b>
christkatholisch	<b>0,0 %</b>
islamisch	<b>8,1 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>10,0 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVP	<b>32,3 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>21,3 %</b>
Grüne, JG	<b>3,2 %</b>
FDP, 60plus	<b>33,3 %</b>
SP	<b>8,1 %</b>
Übrige	<b>1,9 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2009	<b>2,000 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	<b>3,800 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,750 Einheiten</b>
Finanzkraft 2005/2007	
Relative Steuerkraft	<b>1 188 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>79 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>2 584 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>81 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2010	
Ressourcenausgleich	<b>1 927,2 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>1 073,2 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>— 1000 Fr.</b>
Gemeinderrechnung 2008	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>74,4 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>3,7 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>4 968 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2008	
Allgemeine Verwaltung	<b>341 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>25 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 389 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>83 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>31 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>668 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>167 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>49 Fr./Einw.</b>